



Zwischenmitteilung –
Neunmonatsergebnis

2011



Guter operativer Geschäftsverlauf in den ersten neun Monaten 2011 – starker Anstieg des Zinsüberschusses

Die DVB war auch im dritten Quartal 2011 erfolgreich im Kerngeschäft der internationalen Verkehrsfinanzierungen tätig und erreichte einen erfreulichen Anstieg des Zinsüberschusses nach Risikovorsorge um 21,2 % auf 162,1 Mio €. Insbesondere aufgrund des volatilen IAS 39-Ergebnisses lag das Konzernergebnis vor Steuern mit 106,4 Mio € um 10,7 % unter dem Ergebnis des Vorjahreszeitraums. ①

Die Erträge (Zinsüberschuss nach Risikovorsorge, Provisionsüberschuss, Ergebnis aus Finanzinstrumenten gemäß IAS 39, Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen und Sonstiges betriebliches Ergebnis) nahmen um 1,8 % von 241,6 Mio € auf 237,3 Mio € ab.

Der Zinsüberschuss erhöhte sich um 23,7 % auf 181,3 Mio € und der Zinsüberschuss nach Risikovorsorge legte um 21,2 % von 133,8 Mio € auf 162,1 Mio € zu. Die Zinserträge stiegen um 4,6 % von 608,2 Mio € auf 636,4 Mio €. Bis zum 30. September 2011 wurden im Transport Finance 109 Transaktionen mit einem Volumen von 3,3 Mrd € (Vorjahreszeitraum: 93 Transaktionen mit einem Volumen von 3,0 Mrd €) abgeschlossen. Die durchschnittliche Neugeschäftszinsmarge im Transport Finance sank im Berichtszeitraum von 322 auf 297 Basispunkte. Dem liegen unter anderem folgende Faktoren zugrunde: Die für alle Banken sprunghaft gestiegenen Refinanzierungskosten können nur zeitversetzt im Neugeschäft an Kunden weitergegeben werden. Darüber hinaus wurde gezielt Neugeschäft ausgewählt, das auch eine längere Marktschwäche durchhalten kann.

Die Netto-Risikovorsorge im Kreditgeschäft belief sich im Berichtszeitraum auf 19,2 Mio € (Vorjahreszeitraum: 12,8 Mio €). Dabei wurde Risikovorsorge in Höhe von 47,7 Mio € zugeführt, 27,1 Mio € an Risikovorsorge konnte aufgelöst werden und 28,3 Mio € Risikovorsorge wurde verbraucht. Im Wesentlichen ergeben sich folgende Positionen:

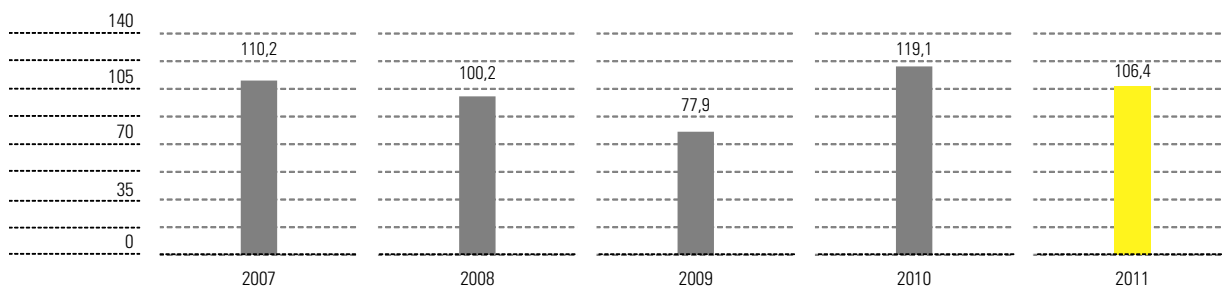
- im Shipping Finance: 19,3 Mio € zugeführt und 11,1 Mio € aufgelöst
- im Aviation Finance: 11,9 Mio € zugeführt und 10,7 Mio € aufgelöst
- im Investment Management: 6,4 Mio € zugeführt und 3,6 Mio € aufgelöst
- im Abbauportfolio Transport Infrastructure: 9,0 Mio € zugeführt

Gegenüber dem Jahresende 2010 sank der Bestand an Risikovorsorge bestehend aus Einzelwertberichtigungen, Portfoliowertberichtigungen und Rückstellungen von 182,5 Mio € um 5,3 % auf 172,9 Mio €.

Der Provisionsüberschuss enthielt im Wesentlichen Provisionen aus dem Neugeschäft des Transport Finance sowie aus dem Asset Management und den Advisory Services. Das hohe Vorjahresniveau konnte mit 76,1 Mio € (–3,2 %) nahezu gehalten werden.

Das Ergebnis aus Finanzinstrumenten gemäß IAS 39 (Handelsergebnis, Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen, Ergebnis aus der Anwendung der Fair Value Option, Ergebnis aus ohne Handelsabsicht abgeschlossenen Derivaten und Ergebnis aus Finanzanlagen) veränderte sich von 2,8 Mio € auf –10,1 Mio €. Das IAS 39-Ergebnis spiegelt die Volatilität an den Währungs- und Zinsmärkten wider.

① Konzernergebnis vor Steuern (Mio €), jeweils zum 30. September



Das Sonstige betriebliche Ergebnis der DVB enthält Erträge aus Sondergeschäften – dies sind insbesondere die regulären Erträge von Tochtergesellschaften, die Erträge aus dem Verkauf von Sachanlagen und die Entkonsolidierung von Zweckgesellschaften. Im Neunmonatszeitraum 2011 entfielen einige Sondergeschäfte, die das hohe Ergebnis im Vorjahreszeitraum 2010 bewirkt hatten. Daher sank diese Ergebnisposition von 22,2 Mio € um 46,8 % auf 11,8 Mio €.

Die Verwaltungsaufwendungen nahmen um 6,9 % auf 130,9 Mio € zu. Der Personalaufwand stieg dabei leicht um 2,6 % auf 71,5 Mio €. Die um 12,5 % von 52,8 Mio € auf 59,4 Mio € gestiegenen Sachkosten spiegeln vor allem erhöhte Beiträge und Gebühren (Bankenabgabe und Sicherungsbeiträge) und zusätzlich erhöhte Kosten des Bankbetriebs (IT-Kosten, Mieten und Ähnliches) wider.

Die Bilanzsumme der DVB erhöhte sich von 19,3 Mrd € um 7,3 % auf 20,7 Mrd €. Das nominale Kundenkreditvolumen der DVB (Forderungen an Kunden, Garantien und Bürgschaften,

unwiderrufliche Kreditzusagen und Derivate) stieg auf Euro-Basis um 2,1 % auf 19,6 Mrd €. Auf US-Dollar-Grundlage nahm das Kundenkreditvolumen um 2,7 % auf 26,3 Mrd USD zu. ①

Wie sich das Euro-Kundenkreditvolumen auf die Geschäftsbereiche verteilt, zeigt die folgende Grafik. ②

Die Kennzahlen der DVB entwickelten sich wie folgt:

Der Return on Equity vor Steuern sank um 3,1 Prozentpunkte auf 13,8 % (Vorjahreszeitraum: 16,9 %). Die Cost-Income-Ratio nahm um 2,9 Prozentpunkte auf 51,1 % zu.

Nach Basel II stieg die Kernkapitalquote auf 19,3 % (31. Dezember 2010: 18,9 %), während sich die Gesamtkapitalquote wegen auslaufender Nachrangmittel auf 21,8 % (31. Dezember 2010: 22,4 %) belief.

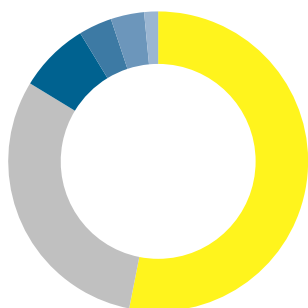
Frankfurt am Main, im November 2011

DER VORSTAND

① Entwicklung des Kundenkreditvolumens

	Mrd €			Mrd USD		
	30.09.2011	31.12.2010	%	30.09.2011	31.12.2010	%
Shipping Finance	10,4	10,3	1,0	14,0	13,7	2,2
Aviation Finance	6,0	5,6	7,1	8,0	7,5	6,7
Land Transport Finance	1,5	1,5	0,0	2,0	2,0	0,0
Investment Management	0,7	0,8	-12,5	0,9	1,0	-10,0
ITF Suisse	0,7	0,7	0,0	1,0	0,9	11,1
Nicht mehr strategiekonformes Geschäft	0,3	0,3	0,0	0,4	0,5	-20,0
Insgesamt	19,6	19,2	2,1	26,3	25,6	2,7

② Euro-Kundenkreditvolumen nach Geschäftsbereichen



Shipping Finance	53,1 % (-0,5 pp)
Aviation Finance	30,6 % (+1,4 pp)
Land Transport Finance	7,6 % (-0,2 pp)
Investment Management	3,6 % (-0,6 pp)
ITF Suisse	3,6 % (0,0 pp)
Nicht mehr strategiekonformes Geschäft	1,5 % (-0,1 pp)

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

Mio €	01.01.2011– 30.09.2011	01.01.2010– 30.09.2010	%
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	162,1	133,8	21,2
Zinsüberschuss	181,3	146,6	23,7
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-19,2	-12,8	50,0
Provisionsüberschuss	76,1	78,6	-3,2
Ergebnis aus Finanzinstrumenten gemäß IAS 39	-10,1	2,8	-
Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen	-2,6	4,2	-
Verwaltungsaufwendungen	-130,9	-122,5	6,9
Sonstiges betriebliches Ergebnis	11,8	22,2	-46,8
Konzernergebnis vor Steuern	106,4	119,1	-10,7
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-21,8	-21,1	3,3
Konzernergebnis	84,6	98,0	-13,7
davon nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Konzernergebnis	-0,9	-1,6	-43,8
davon den Aktionären der DVB zurechenbares Konzernergebnis	85,5	99,6	-14,2

Ergebnis je Aktie (€)	01.01.2011– 30.09.2011	01.01.2010– 30.09.2010	%
Unverwässertes Ergebnis	1,85	2,15	-14,0
Verwässertes Ergebnis	1,85	2,15	-14,0

Kennzahlen nach IFRS (%)	01.01.2011– 30.09.2011	01.01.2010– 30.09.2010	pp
Cost-Income-Ratio	51,1	48,2	2,9
Return on Equity vor Steuern	13,8	16,9	-3,1
Return on Equity nach Steuern	11,0	13,9	-2,9

Aktiva (Mio €)	30.09.2011	31.12.2010	%
Barreserve	66,7	114,3	-41,6
Forderungen an Kreditinstitute	721,1	410,3	75,7
Forderungen an Kunden	17.324,2	16.445,0	5,3
Risikovorsorge	-172,9	-182,5	-5,3
Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	453,1	362,9	24,9
Handelsaktiva	194,3	193,1	0,6
Finanzanlagen	480,2	110,9	-
Anteile an at Equity bewerteten Unternehmen	72,4	37,3	94,1
Immaterielle Vermögenswerte	111,2	111,7	-0,4
Sachanlagen	1.232,7	1.271,0	-3,0
Ertragsteueransprüche	113,2	106,3	6,5
Sonstige Aktiva	105,3	336,5	-68,7
Insgesamt	20.701,5	19.316,8	7,2

Passiva (Mio €)	30.09.2011	31.12.2010	%
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.097,6	7.214,6	-15,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.723,5	4.408,8	7,1
Verbriefte Verbindlichkeiten	7.452,8	5.319,9	40,1
Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	279,7	197,6	41,5
Handelspassiva	320,5	227,1	41,1
Rückstellungen	41,3	58,6	-29,5
Ertragsteuerverpflichtungen	106,3	107,4	-1,0
Sonstige Passiva	101,3	94,0	7,8
Nachrangige Verbindlichkeiten	390,4	545,5	-28,4
Eigenkapital	1.188,1	1.143,3	3,9
Grundkapital	117,9	118,0	-0,1
Kapitalrücklage	332,0	332,5	-0,2
Gewinnrücklagen	661,3	661,3	0,0
davon: Fonds für allgemeine Bankrisiken	82,4	82,4	0,0
Neubewertungsrücklage	-2,6	1,9	-
Bewertungsergebnis aus Cash Flow Hedges	-6,0	2,7	-
Rücklage aus Währungsumrechnung	-2,1	-2,2	-4,5
Konzerngewinn	85,5	27,9	-
Nicht beherrschende Anteile	2,1	1,2	75,0
Insgesamt	20.701,5	19.316,8	7,2

Kundenkreditvolumen (Mrd €)	30.09.2011	31.12.2010	%
Nominales Kundenkreditvolumen	19,6	19,2	2,1

Basel-II-Kapitalquoten (%)	30.09.2011	31.12.2010	pp
Kernkapitalquote	19,3	18,9	0,4
Gesamtkapitalquote	21,8	22,4	-0,6

DVB Bank SE
Investor Relations
Elisabeth Winter
Platz der Republik 6
60325 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 97 50 – 43 29
Fax: +49 (0) 69 97 50 – 48 50